

PRESSEMITTEILUNG 1 (KANDIDATENAUFTRUF ALLGEMEIN).....	1
PRESSEMITTEILUNG 2 (KANDIDATENAUFTRUF ALLGEMEIN).....	1
PRESSEMITTEILUNG 3 (KANDIDATENAUFTRUF JUGENDLICHE).....	2
PRESSEMITTEILUNG 4 (KANDIDATEN-/WAHLAUFRUF + AKTUELLES)	3

Pressemitteilung 1 (Kandidatenauftruf allgemein)

Demokratie in Pieschen & Mickten

Demokratie lebt vom Mitmachen und das ist am einfachsten vor der eigenen Haustür. Darum gibt es neben dem Bundestag, dem Landtag, dem Stadtrat und den Stadtbezirksbeiräten seit 2019 den Stadtteilbeirat Pieschen & Mickten. Dieser setzt sich für die Lebensqualität im Stadtteil ein und besteht neben Vertreter*innen wichtiger Einrichtungen auch aus Bürger*innen, die von den Menschen in Pieschen & Mickten alle 2 Jahre direkt gewählt werden. Die nächsten Wahlen finden am 27.04.24 bzw. ab 19.04.24 per Briefwahl statt und werden vom Pro Pieschen e.V. organisiert. Kandidieren können alle in Pieschen & Mickten Lebenden, Arbeitenden oder Lernenden ab 16. Parteipolitik spielt dabei keine Rolle, sondern gesucht werden Kandidat*innen der folgenden Gruppen: Jugendliche und junge Erwachsene 16–25, Senior*innen ab 60, Personen mit Migrationserfahrung, Personen mit Handicap, Ladenbesitzer*innen, Freiberufler*innen sowie nicht näher benannte Personen. **Willst du über die Entwicklungen in Pieschen & Mickten mitreden, mitbestimmen und mitgestalten? Dann kandidiere bis 12.04.24!** Weitere Informationen sowie die notwendige Mitwirkungserklärung findest Du unter <https://www.propieschen.de/wahlen24>

Pressemitteilung 2 (Kandidatenauftruf allgemein)

Stadtteilbeirat sucht noch Mitstreiterinnen und Mitstreiter – Wahl am 27. April

Der dritte Stadtteilbeirat Pieschen und Mickten wird am 27. April gewählt. Er setzt sich aus bis zu 20 Mitglieder zusammen. Dazu gehören zum Beispiel Ladenbesitzer, Freiberufler, Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren, Senioren und Seniorinnen sowie Vertreter von verschiedenen Institutionen und Organisationen in den Stadtteilen. Die wichtigste Aufgabe des Stadtteilbeirates besteht in der Vergabe der Fördergelder aus dem Stadtteiffonds. In diesem Jahr stehen dafür 37.500 Euro für die Unterstützung von Projekten in den Stadtteilen Pieschen und Mickten zur Verfügung. Darüber hinaus will der Stadtteilbeirat Anregungen für die Belebung der Stadtteile und das nachbarschaftliche Engagement geben.

„Wir sind ein bürgerschaftliches Projekt und haben keinen Zugriff auf Wählerregister. Trotzdem ist es uns ein Anliegen, dass möglichst viele und unterschiedliche Menschen aus dem Fördergebiet in Pieschen und Mickten ihre Stimme abgeben und mitbestimmen, wie sich die Stadtteile weiter entwickeln sollen“, sagte René Kaufmann, Projektkoordinator des Stadtteiffonds Pieschen & Mickten.

Kandidaturen können bis zum 12. April 2024 angemeldet werden. Das geht per Mail unter stadtteiffonds@propieschen.de, oder postalisch an Pro Pieschen e. V., Oschatzer Straße 5, 01127 Dresden.

Pressemitteilung 3 (Kandidatenaufruf Jugendliche)

Stadtteilbeirat wird gewählt – Engagierte Leute zwischen 16 und 27 Jahren gesucht

Für die Stadtteile Pieschen und Mickten gibt es einen Stadtteilbeirat. Am 27. April werden dessen Mitglieder neu gewählt. Gesucht werden noch junge Leute im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich gern in den beiden Stadtteilen engagieren möchten. „Die Stimme der Jungen ist wichtig. So kommen unverbrauchte oder unkonventionelle Ideen auf die Tagesordnung. Bedürfnisse, die andere schon gar nicht mehr sehen, werden angesprochen. Das ist für den Gedankenaustausch im Stadtteilbeirat ganz wichtig“, sagt René Kaufmann, Projektkoordinator des Stadtteifonds Pieschen & Mickten. Zu den gewählten VertreterInnen im Stadtteilbeirat gehören auch SeniorInnen, FreiberuflerInnen, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund oder andere Bewohner und Berufstätige.

Es wäre schön, wenn wir mit den Fördergeldern mehr Projekte unterstützen könnten, die Jugendlichen und jungen Familien zugutekommen, meinte René Kaufmann. Immerhin stünden dieses Jahr rund 37.500 Euro für die Projektförderung zur Verfügung. „Da kann man schon einiges bewegen“, ist er sicher. Die Bewerbung für den Stadtteilbeirat ist unkompliziert, müsse nun aber auch schnell erfolgen. Bis zum 12. April kann man sich noch bewerben.

[hier gibt es alle Informationen für die Kandidatur](#)

[hier gibt es mehr Informationen zum Stadtteifonds und der Arbeit des Stadtteilbeirates Pieschen / Mickten](#)

Pressemitteilung 4 (Kandidaten-/Wahlauf Ruf + Aktuelles)

PieschenerInnen wählen neuen Stadtteilbeirat

Das Stadtteilbeirat-Parlament von Pieschen und Mickten geht in seine 3. Wahlperiode. Am 27. April 2024 können die Bewohner des Stadtteils VertreterInnen für den neuen Stadtteilbeirat wählen. Das Gremium entscheidet über einen Geldtopf, den Stadtteiffonds, und setzt sich für einen lebenswerten Stadtteil ein. Kandidaturen sind noch bis 12. April 2024 möglich.

Seit 2019 setzt sich der Stadtteilbeirat Pieschen & Mickten für die Interessen im Viertel ein und entscheidet über die Förderung von Bürgerprojekten mit Mitteln des Stadtteiffonds Pieschen und Mickten. Im Rahmen der vom Bund geförderten „Zukunftsstadt Dresden“ wurden die ersten beiden Stadtteilbeiräte Dresdens (in Pieschen und Mickten vom Pro Pieschen e.V. sowie in Johannstadt vom Stadtteilverein Johannstadt e.V.) ins Leben gerufen, um Eigeninitiative, Zusammenarbeit und Demokratie in den Stadtteilen zu stärken.

Der **neue zu wählende Stadtteilbeirat in Pieschen & Mickten** sieht dafür bis zu 20 Beiratsplätze vor: Darunter sind neben zehn berufenen Vertretern wichtiger Einrichtungen, die im Stadtteil tätig sind, auch **neun BeirätInnen, die am 27. April, von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Markuskirche, Markusplatz 1, 01127 Dresden, von der Öffentlichkeit gewählt werden.** Zwei weitere Beiratsmitglieder bestimmt der Stadtbezirksbeirat Pieschen. Gewählt werden kann auch bereits **vom 19. bis 27. April per Briefwahl**, wofür der Pro Pieschen e.V. in dieser Zeit wochentags von 15 bis 18 Uhr in seinem Büro auf der Oschatzer Str. 5, 01127 Dresden, Briefwahlunterlagen ausgibt.

Parteilpolitik spielt im Stadtteilbeirat keine Rolle, vielmehr geht es um die unterschiedlichen Perspektiven von Jugendlichen, SeniorInnen, BewohnerInnen mit Migrationshintergrund, LadenbesitzerInnen, FreiberuflerInnen und BewohnerInnen mit Behinderung, für die jeweils ein Platz zu vergeben ist. Zudem gibt es zwei Mandate für nicht näher spezifizierte Personen, also alle, die sich keiner der vorherigen Gruppen zuordnen möchten. **KandidatInnen können sich noch bis 12. April beim Pro Pieschen e.V. melden.** Sowohl kandidieren als auch wählen können alle in Pieschen & Mickten lebenden, arbeitenden oder lernenden Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Das Gremium wird für zwei Jahre gewählt und trifft sich in der Regel zu vier öffentlichen Sitzungen pro Jahr, um über die Förderung von Bürgerprojekten zu entscheiden und über aktuelle Themen im Stadtteil zu beraten. Infos zum Stadtteilbeirat und den Wahlen sowie Formulare sind im Internet unter www.propieschen.de/wahlen24 zu finden.

Erste Sitzung der Stadtteilbeirates

Am 25. März tagte der Stadtteilbeirat Pieschen & Mickten zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr und bewilligte die **Förderung von sechs Projekten** in der Höhe von 11.076 Euro. Jetzt stehen noch 26.423 Euro für die Verwirklichung von neuen Ideen in den beiden Stadtteilen zur Verfügung. „Wir laden die Einwohnerinnen und Einwohner, Initiativen und Vereine herzlich ein, Förderanträge für die Umsetzung ihrer Ideen einzureichen“, erklärte René Kaufmann, Projektleiter des Stadtteifonds Pieschen & Mickten. Immer **donnerstags** können sich Interessierte auch im Pro-Pieschen-Büro in der Oschatzer Straße **beraten** lassen. Über die Anträge kann der neu zu wählende Stadtteilbeirat in seiner **nächsten Sitzung am 11. Juni** entscheiden.

Pieschen is(s)t bunt

Bereits 2022 konnte ein kleines Stadtteilst, "Pieschen isst bunt", durchgeführt werden, das auf große positive Resonanz stieß und bei den BesucherInnen den Wunsch nach Fortführung weckte.

Die Veranstaltung soll am 27.4.2024 von 13-17 Uhr stattfinden und wird die parallel vor Ort stattfindende Wahl zum Stadtteilbeirat Pieschen & Mickten fruchtbar ergänzen und unterstützen.

Auf dem Vorplatz der Markuskirche (Markusplatz) werden mittels Biertischgarnituren Tafeln zum Zusammenkommen beim gemeinsamen Essen geschaffen. Es wird dazu einen kleinen Markt mit lokalen Angeboten geben, auf dem sich primär die kreative Handwerkskunst und lokale Akteure vorstellen können. Ein musikalisches Rahmenprogramm (u.a. die Pieschener Stadtkapelle und der Chor der Blau- und Grüntöne) mit lokalen Akteuren und Stadtteilinitiativen sowie verschiedenen Angeboten für Kinder und Familien wird dies ergänzen. Dazu sind auch Akteure des Stadtraums, z.B. Gewerbetreibende und soziale Einrichtungen (aus der Stadtteiltrunde Pieschen) eingeladen.

Das Projekt dient der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und kulturellen Austauschs im Stadtteil: „Gerade in der aktuellen Atmosphäre zunehmender gesellschaftlicher Polarisierungen und Konflikte, in der Hass und Hetze unser Miteinander belasten und gefährden, setzt sich unser Projekt das Ziel, Menschen zusammenzuführen, miteinander zu verbinden und gelebte Vielfalt sichtbar zu machen. Wir möchten einen Ort und Spielräume für Begegnungen und Austausch schaffen“, so die Initiatorin Eileen Körner von der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau.

Der Stadtteilbeirat bewilligte eine Förderung von 1.100 Euro.

Trafohaus am Konkordienplatz

Eine Bürgerinitiative um den Rechtsanwalt Robert Harzewski will den Platz vor der ehemaligen Trafostation am Konkordienplatz zu neuem Leben erwecken. Der antragstellende Initiator Robert Harzewski hat sich letztes Jahr durch den Dschungel der Zuständigkeiten in der Stadtverwaltung gekämpft und einen Mietvertrag mit der Stadt anschließen können. Damit war die Grundlage für die weiteren Aktivitäten gelegt. Auf dem Platz vor dem Traffohäuschen

soll eine Möglichkeit geschaffen werden, tagsüber unkompliziert Mahlzeiten mit Kollegen, Nachbarn oder Freunden einzunehmen. Damit sollen die anliegenden Gastronomen und Geschäfte unterstützt werden. Das Trafohaus selbst dient als Lager. Zudem will die Initiative, wie schon letztes Jahr begonnen, die anderen Aktivitäten zur Belebung des Konkordienplatzes unterstützen – zum Beispiel die Nachbarschaftsbrunches und Märchenlesungen in der Adventszeit. Die Initiative will sich um die tägliche Möblierung des Platzes mit Tischen, Stühlen und Bänken und die Pflege des Vorplatzes kümmern.

Am 12. April wird dazu ein Trägerverein zu seiner Gründungsversammlung zusammenkommen (nähere Informationen unter: www.trafohaus-pieschen.de), am 13. April werden am Vormittag die bereits hergerichteten Hochbeete vor dem Trafohaus bepflanzt und am Nachmittag soll gemeinsam angegrillt werden.

Der Stadtteilbeirat bewilligte eine Förderung von 2.645 Euro.

Nachbarschaftsbrunches auf dem Konkordienplatz

Die Nachbarschaftsbrunches 2022+2023 stießen auf ein sehr reges und durchweg wohlwollendes Interesse, und alle Beteiligten wünschen sehr eine Fortsetzung dieses Projektes. „Wir wollen also ein in den letzten Jahren erfolgreich initiiertes Projekt fortsetzen und somit dem Wunsch der großen und kleinen, alten und neuen Stadtteil-BewohnerInnen nachkommen.

Die Nachbarschaftsbrunches sollen einen Horizont fürs Zusammenkommen, einander Kennlernen und miteinander Reden der großen und kleinen AnwohnerInnen bieten: Dies soll das (An-)Erkennen, Akzeptieren, Respektieren fördern und Spaltungen wie Konfrontationen entgegenwirken“, so einer der Initiatoren, René Kaufmann. „Herausfordernde Aufgabe sei, die kulturelle, soziale und ökonomische Diversität zu integrieren.“ Die Brunch-Events wollen dabei auch den Konkordienplatz als zentralen öffentlichen Platz beleben – Abwechslung, alternative Nutzungen und interessante, neue Perspektiven aufs "Ge-/Bewohnte" bieten.

An drei Sonntagen (5. Mai, 18. August, 29. September 2024), soll von ca. 10-15 Uhr der Konkordienplatz mit Tischen und Stühlen sowie einer kleinen Grundausstattung an Speisen und Getränken die Nachbarn zum gemeinsamen Brunch einladen. Lokale künstlerische Akteure, wie die Pieschener Stadtkapelle und Chöre, werden diese Brunches musikalisch begleiten.

Die hierfür benötigte Technik und Mobiliar (wie mobiles Akku und die Soundanlage) werden über das Team von Robert Harzewski (Stadtteilprojekt "Trafohäuschen") bereitgestellt.

Der Stadtteilbeirat bewilligte eine Förderung von 825 Euro.

Schöner Pieschen

„Auf unseren Gehwegen, Spielplätzen und Grünflächen in Pieschen findet sich leider viel zu häufig sehr viel Müll: Plastikverpackungen, Zigarettenstummel, Hundekotbeutel, Glasscherben uvm. Verschmutzte Straßenzüge, ungepflegte und durch Wildwuchs überzogene Baumscheiben gehören zum Alltag – Tatsachen, die nicht zu einer positiven Lebensqualität beitragen. Pieschens Straßen wirken dreckiger als die manch anderer Dresdner Stadtteile. Auch die oftmals nicht sichtbaren Folgen, z. B. für unsere Umwelt, sind erheblich. So verschmutzt bspw. ein Zigarettenstummel allein bis zu 1.000 Liter Grundwasser. Nicht zu unterschätzen ist zudem die negative Außenwirkung des Stadtteils, die für Gewerbetreibende geschäftsschädigend sein kann“, so die antragstellende Initiatorin Almut Kühme.

Projektkoordinator Stadtteifonds Pieschen & Mickten:

René Kaufmann

Pro Pieschen e.V.

Oschatzer Str. 5, 01127 Dresden

M: 0174-3107723

E-Mail: stadtteifonds@propieschen.de

www.propieschen.de

www.propieschen.de/wahlen24

Die Putzaktionen von „Schöner Pieschen“ tragen zu mehr Sichtbarkeit für das Anliegen der Bürgerinitiative bei und fördern zugleich gesellschaftliches Engagement, die Identifikation mit dem Stadtteil und das Verständnis für zentrale Umweltaspekte. Damit wollen die sich ehrenamtlich Engagierenden Pieschen nachhaltig von Müll befreien: „Das Thema Sauberkeit bewegt viele Menschen. Wir bieten eine Anlaufstelle zum gegenseitigen Austausch und motivieren zu Baumpatenschaften. Unser Wirkungsradius soll weiter wachsen (derzeit Konkordien-/Leisniger/Moritzburger/Oschatzer/Torgauer Straße). Das dient dem ökologischem Gleichgewicht im gesamten Stadtteil und bewirbt Pieschen als einen attraktiven Lebensstandort sowie als ein spannendes Ziel für die individuelle Freizeitgestaltung“, so Almut Kühme.

Es sind mindestens fünf offizielle Müllsammelaktionen im Jahr 2024 (à ca. 2,5 Stunden) geplant. Die nächste Aktion findet am 11. Mai um 10 Uhr in der Leisniger Straße statt. Hierfür stellt das Stadtbezirksamt Greifer, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung. An den Aktionstagen gibt es eine Verpflegungsstation (z. B. Wasser, Snacks). Ein Info-Aufsteller veranschaulicht, wie Müll die Umwelt nachhaltig belastet (z. B. PET-Flaschen bis zu 1.000 Jahre).

Von hier aus verteilen sich alle Helfenden auf das Einsatzgebiet.

Bürgersteige, Baumscheiben und Grünflächen werden von Unrat befreit sowie Aschenbecher an Hotspots verteilt und größere "Baustellen" im Mängelmelder der Stadt geteilt.

Zukünftig sollen Taschenaschenbecher gezielt verteilt werden, um (1) das Bewusstsein für die Folgen zu stärken und (2) Verunreinigungen vorzubeugen.

Zwischen den Putzaktionen finden 6 Koordinationstermine statt. Hier werden kommende Aktionen geplant. Die Treffen sind für alle Interessierten offen. Das Team von „Schöner Pieschen“ möchte damit einen Ort zum gegenseitigen Austausch schaffen, z. B. zu den Themen Baumpatenschaften, Anliegerpflichten uvm.

Und das Projekt soll wachsen, indem diese Aktionen sichtbarer werden. „Es lebt von Personen, die vor Ort mitmachen oder durch die Aktionen auf die Thematik aufmerksam werden (z. B. Gespräche) und so ihre Verhaltensweisen ändern. Die Lebensqualität und der Umweltschutz wird also maßgeblich dadurch bedingt, wie sichtbar wir sind und wie transparent wir unsere Anliegen (s. o.) kommunizieren. Deshalb ist Marketing wichtig“, so Almut Kühme.

Der Stadtteilbeirat bewilligte eine Förderung von 1.855 Euro.

Jazzsession im Kulturhafen

Antragstellerin Marlen Ohle hatte bereits im letzten Jahr, immer am dritten Montag im Monat, Musiksessions mit dem Bassisten René Bornstein aus Pieschen organisiert. Der Kulturhafen Dresden in der Leisniger Straße ist dafür ein gut geeigneter Ort. Und weil das Publikum dieses neue Angebot gut angenommen habe, soll es auch in diesem achtweitere Veranstaltungen geben. Die Jazzsession bietet zudem lokalen Bands die Möglichkeit, in einem kleinen Opener-Konzert ihre Können unter Beweis zu stellen. Der Stadtteilbeirat bewilligte eine Förderung von 3.940 Euro.

Vorgarten24

Pieschen ist ein dicht bebauter Stadtteil. In den Straßenzügen gibt es ungenutzte Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Baumscheiben oder Pflanzkübel, die eine oder andere private oder

Projektkoordinator Stadtteiffonds Pieschen & Mickten:

René Kaufmann

Pro Pieschen e.V.

Oschatzer Str. 5, 01127 Dresden

M: 0174-3107723

E-Mail: stadtteiffonds@propieschen.de

www.propieschen.de

www.propieschen.de/wahlen24

gar öffentliche Ecke zum Begrünen: um eben mehr Grün in den Stadtteil bringen. In den vergangenen Jahren gab es schon mehrere Initiativen dafür, die sich aber nicht dauerhaft etablieren konnten. Zudem hat die Pandemie dazu beigetragen das Eigeninitiativen "eingeschlafen" sind. „Es ist notwendig in dieser Richtung wieder einen Vorstoß zu initiieren. Mehr Natur brauchen wir alle in der Stadt, das verbessert Lebensqualität und Klima. Pieschen soll grüner werden und die EinwohnerInnen motiviert werden selbst für mehr Grün in ihrem Stadtteil zu sorgen“, so die Initiatorin Conny Cobra, die bereits im letzten Jahr zu Saint Pieschen den Vorplatz ihres Ateliers auf der Torgauer Straße 24 in einen grünen Vorgarten verwandelt hatte. „Mit dem Kunstprojekt "Vorgarten24" zum Stadtteilstfest soll aufgezeigt werden wie belebend und beruhigend gleichzeitig sich Grün in Straßenzügen anfühlt und welche harmonische Wirkung es entfaltet. Ich will dazu anregen und ermutigen das die PieschnerInnen selber Grün in ihren Stadtteil bringen, weil von Amts wegen da eher wenig passiert. Bei den trockenen Sommern sollte auch jeder gern vor seinem Haus das Grün (Bäume, Büsche, Blumen) gießen und pflegen. Dabei lernt man dann seine Nachbarn vielleicht doch kennen und schätzen). Vor meiner Galerie, der KNARK-ART.gallery, auf der Torgauer Straße 24 installiere ich zum Stadtteilstfest vom 31.5. bis 2.6.2024 auf dem Gehweg einen temporären blühenden Vorgarten.“

Der 32 m² Gehweg soll dazu wieder mit Rollrasen belegt werden. Ein Staketenzaun wird das Ganze begrenzen. Mit Grünpflanzen innerhalb des Vorgartens wird diese Fläche gestaltet. Die Pflanzen und der Rollrasen werden am Ende des Festes gespendet, um in Pieschen Orte zu finden, die damit Aufmerksamkeit und im besten Falle eine dauerhafte Begrünung erfahren. Die Kontakte sind bereits angelegt, am Wachsen und werden sicherlich zum Stadtteilstfest selbst einen "Wachstumsschub" erleben.

Der Stadtteilbeirat bewilligte eine Förderung von 810 Euro.

Zum Thema:

- Zu den Anträgen und Unterlagen zur Kandidatur für den neu zu wählenden Stadtteilbeirat: www.propieschen.de/wahlen24
- Zu den Anträge und Unterlagen für die Projektförderung aus dem Stadtteilstfonds: www.propieschen.de/stadtteilstfonds
- Mehr über den Stadtteilbeirat: www.propieschen.de/stadtteilstfonds/stadtteilbeirat
- Mehr über Pro Pieschen e.V.: www.propieschen.de